

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 43: **Eröffnung Kunsthaus Aarau**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## AM BAU BETEILIGTE

### BAUHERR

Baudepartement des Kantons Aargau, Abteilung Hochbau

### PROJEKTLEITUNG

ARGE GP Herzog & de Meuron / Proplaning AG, Basel

### ZUSAMMENARBEIT

Rémy Zaugg, Basel

### BAULEITUNG

Proplaning AG, Basel

### TRAGWERKPLANUNG

Walther Mory Maier, Basel

### FASSADENPLANUNG

Emmer, Pfenninger + Partner, Münchenstein

### GEBÄUDETECHNIK

Ove Arup & Partners, Consulting Engineers, London

### ELEKTROPLANUNG

EAG, Basel

### HLK PLANUNG

Waldhauser Haustechnik AG, Basel

### SANITÄRPLANUNG

B. Friedrich, Schlieren

### LANDSCHAFTSPLANUNG

August Künzel, Binningen

### BAUPHYSIK

Gartenmann Engineering AG, Basel

### AKUSTIK

Martin Lienhard, Langenbruck

### H&M WETTBEWERB-TEAM

Konstanze Beelitz - Christine Binswanger - Harry Gugger -

Jacques Herzog - Hans-Ulrich Matter - Pierre de Meuron -

Reto Oechslin - Abigail Pearson

### H&M PROJEKT-TEAM

Adrian Boss - Giorgio Cadosch - Philippe Fürstenberger -

Harry Gugger - Jacques Herzog - Nick Lions -

Pierre de Meuron - Carmen Müller - Philipp Schaerer

### FACTS & FIGURES

#### PROJEKTPHASEN

Wettbewerb 1997

Projekt 1998–1999

Spatenstich 2001

Ausführung 2001–2002

Eröffnung 18./19. Oktober 2003

#### GEBÄUDEMASSE

Erweiterung 25 × 56 × 5,8 m

Überbaute Fläche 1200 m<sup>2</sup>

Bruttorauminhalt 13 650 m<sup>3</sup>

Alte Ausstellungsfläche 1803,3 m<sup>2</sup>

Neue Ausstellungsfläche 2950 m<sup>2</sup>

Total BGF 2500 m<sup>2</sup>

### Literatur/Anmerkungen

- 1 Philip Ursprung (Hrsg.): «Herzog & de Meuron Naturgeschichte», Katalog zur Ausstellung «Archaeology of the Mind», im Canadian Centre for Architecture (CCA), Montreal, Lars Müller Publishers, 2002, S. 88.
- 2 Berthold Lubetkin: «Beitrag zur Architektur des Westens», 1975.
- 3 siehe Anm. 1, S. 252.
- 4 Georges Didi-Hubermann: «Draperie der Gehsteige» in: «Herzog & de Meuron Naturgeschichte», S. 284, 287.
- 5 siehe Anm. 1, S. 152.
- 6 Rémy Zaugg: «Das Kunstmuseum, das ich mir erträume oder Der Ort des Werkes und des Menschen». Köln 1987.
- 7 Thomas Huber: «Die Bibliothek in Aarau». Lars Müller Publishers.

Zur Eröffnung hat das Kunsthaus rund 80 Autoren eingeladen, sich mit Werken aus der Sammlung auseinander zu setzen. Diese Beiträge wurden nun publiziert in: Beat Wismer, Stephan Kunz, Sibylle Omlin (Hrsg.): «Muscheln und Blumen – Literarische Texte zu Werken der Kunst», Ammann Verlag.

Unter dem Titel «Neue Räume» präsentiert das Kunsthaus bis am 15. Februar 2004 als erste Ausstellung nach dem Umbau seine Sammlung – sie war die Raison d'être der Erweiterung.

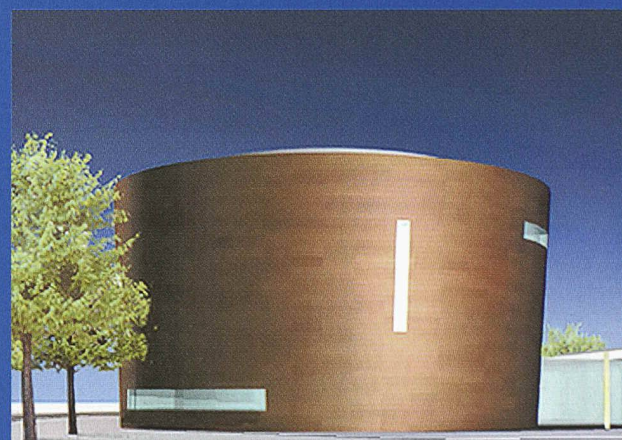
# 20 Jahre Innovation und Kontinuität

Kunde: *Andreas Ramseier + Associates Ltd., Zürich*

*Dipl. Architekten und Innenarchitekten*

Projekt: *Neubau Margarete Steiff Museum,*

*Giengen bei Ulm, Wettbewerb 1. Preis*



# Allplan 2003

Führende Lösungen  
für Architekten  
und Bauingenieure



NEMETSCHKEK  
FIDES & PARTNER AG

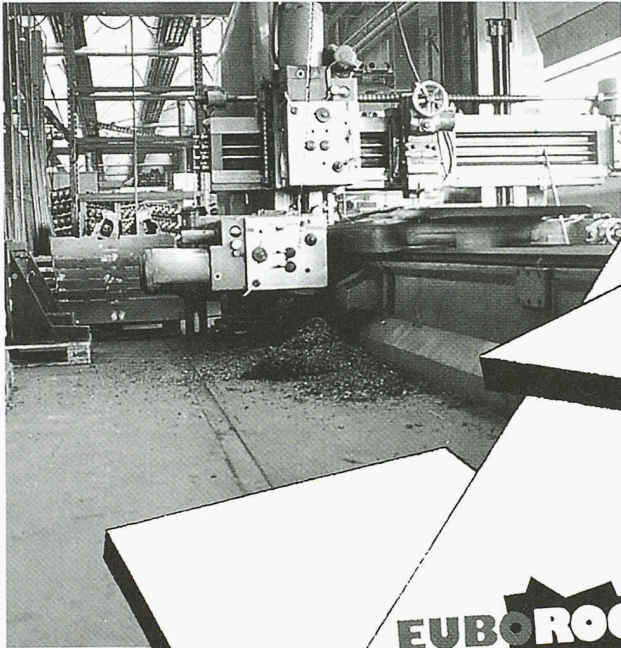
*Distribution und Vertrieb*  
*Nemetschek Fides & Partner AG*  
*8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76*  
*3014 Bern, Tel. 031 348 49 39, www.nfp.ch*

*Unser Partner in der Ostschweiz*  
*CDS Bausoftware AG, Heerbrugg*  
*071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch*

*Unser Partner in der Westschweiz*  
*ACOSOFT SA, 1870 Monthey*  
*027 / 471 94 81, www.acosoft.ch*



# Die guten Böden



## EUBÖOLITH

NEU: härter

zähelastischer, wärmeschützender  
Steinholz-Industrie- und Werkstattboden mit  
hohem Abriebwiderstand, fugenlos

## EUBOROC

Industrie- und Lagerboden mit zusätzlich  
verstärktem Widerstand gegen schwere  
Lasten und intensiven Fahrverkehr

## EUBODUR

Hartbeton-Boden nach Mass für alle Beanspruchungen

## EUBOPLAST

variantenreicher Zement-Kunstharz-Industrieboden, staubfrei

## famaflor

universeller, fugenloser Allzweck-  
Bodenbelag aus lösemittelfreiem  
Epoxidharz als:

EP-Fliessbelag  
EP-Fliessmörtelbelag  
EP-Mörtel  
Quarzsand-Teppich  
Beschichtung  
Versiegelung



Fugenlose Böden  
Unterlags-Böden Bodenbeläge

## Euböolithwerke AG

Tannwaldstrasse 62  
4601 Olten  
Telefon 062-296 33 33  
Telefax 062-296 33 37

Filiale Spiez Telefon 033-654 55 15  
Telefax 033-654 55 17  
Niederlassung Ostschweiz  
Wil SG Telefon 071-912 20 66  
Telefax 071-912 20 68



# Raumbedarf?

ALHO liefert und installiert modular zusammensetzbare Gebäude – zum Kaufen, Leasen, Mieten.



**Basic Line** – die schnelle Lösung für alle, die raschen Raumbedarf haben. Funktionelle Stahlmodulbau-Gebäude für temporäre Einsätze.

**Classic Line** – die hochwertige Interimslösung für Bürogebäude, Schulen oder Kindergärten. Bietet sich auch als repräsentative Dauerlösung an.

**Comfort Line** – die flexible Dauerlösung mit hochwertiger optischer Erscheinung und leicht anpassungsfähiger Raumstruktur.

## ALHO AG

CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17  
Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10  
E-mail: info@alho.ch · Internet: www.alho.ch

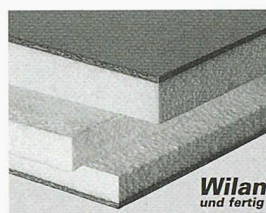


# Wilan® und fertig

## ISOLATIONSELEMENTE FÜR DECKEN + WAND



Isolationselemente **einseitig** belegt mit äusserst widerstandsfähigen Fertigdeckschichten aus Kunststoffen, Faserzement oder Holzwerkstoffplatten Für das direkte Einlegen und einbetonieren in Deckenschalungen oder für nachträgliche Montagen.



Isolationselemente **beidseitig** belegt mit schlagfesten und hochdruckreinerfesten Deckschichten, z.B. aus weissbeschichteten Dünnspan- oder Kunststoffplatten. Einfache, problemlose Montage auf Holz-Unterkonstruktionen, Stahlkonstruktionen, usw.

Wir senden Ihnen gerne unsere Prospekte und Preislisten zu. Rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie unsere Homepage.

# anderhalden ag

Produkte aus gutem Hause

6056 Kägiswil, Tel 041 660 85 85, [www.anderhalden.ch](http://www.anderhalden.ch)

agor, zürich

Hohe Lärmbelastung?

$$R'_w = D_{n,T,W} + C \text{ (dB)}$$

Ökologisch  
+ effizient

Perfekter  
Schallschutz

= ISOVER!

# ISOVER

Dämmen mit glasklarem Verstand

Verlangen Sie unser  
Lieferprogramm.  
[www.isover.ch](http://www.isover.ch)

SAINT-GOBAIN  
ISOVER CH

Saint-Gobain Isover AG: 1522 Lucens, Tel. 021 906 01 11, Fax 021 906 02 05, E-Mail: [isover@isover.ch](mailto:isover@isover.ch)



# WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
<b>Wettbewerbe</b>		
<b>NEU</b> Baugenossenschaft Freie Scholle eG Wettbewerbsbetreuung: Drees & Huesmann Planer Vennhofallee 97, D-33689 Bielefeld	<b>Nachbarschaftszentrum Albert-Schweitzer-Strasse in Bielefeld</b>	Begrenzter Realisierungswettbewerb mit 30 Teilnehmenden (21 per Losverfahren) 40 000 EUR Gesamtpreissumme
Amt für Städtebau der Stadt Zürich und SBB Immobilien Zach + Zünd, Architekten, Schöneggstr. 5, 8004 Zürich	<b>Neunutzung der Viaduktbögen SBB, Zürich</b>	Begleiteter Studienauftrag, selektiv, mit 5–10 Teams 130 000 Fr. Gesamtschädigung
Stadt Winterthur Abteilung Hochbauten, Technikumstrasse 81, 8402 Winterthur	<b>Neubau Primarschulhaus in Winterthur Sennhof</b>	Projektwettbewerb, offen 120 000 Fr. Preissumme
<b>NEU</b> Primarschule Au Schulhaus Wees, Walzenhauser-Strasse 2, 9434 Au SG	<b>Neubau Sporthalle Primarschule Au</b>	Projektwettbewerb, offen 40 000 Fr. Gesamtpreissumme
Sébastien Bigler et le Service de l'aménagement du territoire VD Département des infrastructures Avenue de l'Université 3, 1014 Lausanne	<b>Projet de construction d'un rural pour Sébastien Bigler à Forel (Lavaux)</b>	Concours de projet à un degré, procédure ouverte Somme globale des prix fr. 34 000
Stadt Baden, Gemeinde Ennetbaden Rathausgasse 5, 5400 Baden Hr. Smolders, 056/426 09 31	<b>Limmatsteg und Verbindung Bahnhofplatz-Limmatpromenade, Baden</b>	Ideenwettbewerb 60 000 Fr. Preissumme
Gemeinde Reiden LU Gemeindeverwaltung, 6260 Reiden	<b>Sport- und Schulbauten mit Freiraumplanung auf dem Areal Reiden Mitte</b>	1. Stufe: offenes, anonymes Verfahren mit Skizzenpräqualifikation, 2. Stufe: Selektion von 10 Teams, 125 000 Fr. Preissumme
<b>NEU</b> Landes Kreditbank Baden-Württemberg Staatl. Vermögens- und Hochbauamt Karlsruhe, Engesserstrasse 1, D-76131 Karlsruhe	<b>Neubau L-Bank am Schlossplatz 21 in Karlsruhe</b>	Nichtoffener Wettbewerb mit höchstens 50 Teilnehmenden (40 per Losverfahren) 140 000 EUR Gesamtpreissumme
<b>NEU</b> Commune de Grandson Rue Basse 37, 1422 Grandson	<b>Reconstruction de la grande salle de Grandson</b>	Mandats d'étude parallèles, procédure sélective Indemnité fixe: fr. 9000 à 13 000
<b>Preise</b>		
Bau- und Justizdepartement Kanton Solothurn und Solothurner Entsorgungsgesellschaft (SEG)	<b>Baustoffrecycling 21 Solothurn</b>	Beispielhafte Projekte zu «Bauabfall-recycling» und «Bauen mit Recyclingbaustoffen», 15 000 Fr. Gesamtpreissumme
DIFA Deutsche Immobilien Fonds AG Caffamacherreihe 8, D-20355 Hamburg	<b>DIFA-Award 2004</b>	Auszeichnung erfolgreicher Quartiersprojekte, 30 000 Euro Preissumme
Bundesamt für Kultur Hallwylstrasse 15, 3003 Bern	<b>Eidgenössischer Wettbewerb für Kunst</b>	1. Runde: Auswahl von Teilnehmenden (Dossier), 2. Runde: Ausstellung der Arbeiten, 18 000–25 000 Fr. je prämierte Arbeit
ZIP-Bau, Zentrum für integrierte Planung im Bauwesen Institut für Bauplanung und Baubetrieb ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich	<b>ZIP-Bau-Award 2004</b>	Prämierung von Arbeiten im Bereich der integrierten Planung im Bauwesen 12 000 Fr. Preissumme
Auch unter: <a href="http://www.sia.ch/wettbewerbe">www.sia.ch/wettbewerbe</a>		

zum Thema

## Baubeginn

Vorsorgen heisst «Beweise sicherstellen», denn mit Baubeginn gehen viele Beweismittel unwiederbringlich verloren:

- Rissprotokolle
- Vorsorgliche Zustandsaufnahmen
- Präzisionsnivellements
- Erschütterungsüberwachungen
- Pfahlprüfungen

## STEIGER BAUCONTROL AG

Bauimmissionsüberwachung

St. Karlstrasse 12, Postfach 7856  
6000 Luzern 7  
Tel. 041 249 93 93, Fax 041 249 93 94  
[steiger.baucontrol@swissonline.ch](mailto:steiger.baucontrol@swissonline.ch)  
Mitglied SIA, USIC

